LL 10 LB Luca Brunsch

Tagesordnungspunkt: 1. Wahl der Landesliste zur Bundestagswahl

Selbstvorstellung

Alter:
25

Geschlecht:
männlich

Geburtsort:
Hannover

Liebe Freund*innen,

wir bekommen gerade alle eine Ahnung davon, was globale Krisen bedeuten, wie sie sich anfühlen können. Dabei sehen wir einerseits was alles möglich sein kann, wenn Regierung und Gesellschaft eine solche Krise wirklich Ernst nehmen. Andererseits drohen wir zu vergessen, dass wir mitten in einer weit gefährlicheren Krise stecken, auch wenn wir sie noch nicht sehen: der Klimakrise.

Als vor 6 Jahren der Pariser Klimavertrag unterzeichnet wurde, arbeitete ich wissenschaftlich zur Energiewende. Mir war deshalb sofort klar, dass die Pariser Klimaziele nicht nur gut begründet waren: denn über 1,5 Grad ist die Heimat von Millionen Menschen bedroht und können gefährliche Rückkopplungsprozesse in Gang gesetzt werden. Mir war auch klar, dass es keine Partei gab, die diesen Zielen annähernd gerecht wird und wir dafür kämpfen müssen, dass sich das ändert. Seitdem hat sich aber gezeigt: wenn wir realistisch - also radikal - für unsere Ziele einstehen, dann können wir alles ändern.
So habe ich mit Katharina Beck und der BAG Energie erfolgreich für den Kohleausstieg 2025/2030 gekämpft und die Position unserer Partei zum Gasausstieg wesentlich geprägt. Wie bei vielen anderen Abstimmungen in den folgenden Jahren mussten wir uns dabei in harten Auseinandersetzungen gegen Parteivorstand und Fraktion durchsetzen. Jetzt gilt es, für diese Positionen im Wahlkampf zu werben und sie auch in den Koalitionsverhandlungen zu behaupten. Denn wenn wir es nicht schaffen, Deutschland mit dieser Bundestagswahl auf Klimaschutzkurs zu bringen, können wir das 1,5 Grad-Ziel abschreiben. Es gibt keine Ernst zu nehmende politische Alternative, die sich mehr dem Klimaschutz verschrieben hat, als wir Grüne. Damit kommt uns eine hohe Verantwortung zu. Ich möchte unsere Partei in dieser für den Klimaschutz entscheidenden Phase unterstützen, so gut es geht.

Seit wir Ende 2018 mit Fridays for Future auf die Straßen gehen, haben wir den öffentlichen Diskurs radikal verändert. Lasst uns jetzt endlich auch die Politik ändern!

Deshalb kandidiere ich auf den Listenplatz 10.
Ich habe lange mit dieser Bewerbung gezögert, weil es andere Menschen aus der Fridays for Future-Bewegung gibt, die aufgrund anderer privater Umstände* mehr Zeit hatten, sich auf diese Kandidaturen vorzubereiten und um deren Wahl ich euch bitten möchte. Deshalb kandidiere ich auf einen der hinteren Plätze. Ihr kennt meine fachliche Expertise aus der jahrelangen Arbeit in den Fachgremien, als Sprecher und Co-Sprecher der LAG Energie und neuerdings im Koordinationskreis Klima. Diese Expertise biete ich allen Kandidat*innen unserer Liste an - unabhängig von dem Ausgang dieser Wahl.

*Ich schließe in diesem Moment mein Studium der evangelischen Theologie ab.